

# Professionelle Alufelgen-Aufbereitung lohnt sich

**Herbstzeit, Reifenwechselzeit – und eine gute Gelegenheit für die K & L-Betriebe, mehr Kunden und Umsatz zu generieren. Denn viele Alufelgen haben Macken, Kratzer oder Korrosionsschäden, die mit Profi-Systemen fachgerecht und schnell aufbereitet werden können. Das stellt für die Autofahrer eine günstige Alternative zum Felgen-Neukauf dar – und für die Betriebe ein lohnenswertes neues Geschäftsfeld. Vor allen Dingen im Bereich der glanzgedrehten Fabrikate.**



**Mario Schneider, Geschäftsführer bei Die Maler GmbH, setzt seit diesem Jahr auf Alufelgen-Aufbereitung mit dem Wheel-Master.**

Dieses Potenzial hat „Die Maler GmbH“ (52 Mitarbeiter) in Freital bei Dresden im Frühjahr für sich erkannt. Geschäftsführer Mario Schneider er-

zählt: „Unseren Betrieb gibt es seit über 50 Jahren und wir bieten seither Full Service rund ums Auto. Auf das Thema Alufelgen-Aufbereitung haben



**Die Maler GmbH existiert seit über 50 Jahren und bietet mit seinen 52 Mitarbeitern Full Service rund ums Auto.**

uns unsere Partner, die Autohäuser, gestoßen.“ Bei der Internet-Recherche wurden die Kfz-Experten schließlich auf den Felgen-Spezialisten CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH in Plüderhausen bei Stuttgart aufmerksam. Das schwäbische Unternehmen zählt mit seinem TÜV-zertifizierten WheelDoctor zu den Pionieren im Bereich der Räder-Aufbereitung und ist Technologie- sowie Marktführer in diesem Segment.

Schneider: „Mehrere intensive Telefonate mit dem CARTEC-Chef Roland Fuchs überzeugten mich. Ich habe Vertrauen gefasst und gemerkt, dass der Mann weiß, wovon er spricht, und mit den Herausforderungen im Werkstatt-Alltag bestens vertraut ist.“ Schließlich sagte Schneider am Telefon den Kauf des WheelDoctors zu und machte sich kurz darauf mit zwei Mitarbeitern auf, um im CARTEC-Trainingscenter für die Alufelgen-Aufbereitung in Theorie und Praxis fit gemacht zu werden. Denn diese ist nicht in jedem Fall erlaubt. Roland Fuchs: „Es gibt klare Vorgaben, wonach jegliche Eingriffe in das Materialgefüge wie Schweißarbeiten und Rückverformungen grundsätzlich verboten sind. Es dürfen jedoch Beschädigungen bis zu 1 mm Tiefe im Grundmetall der Felge behoben werden. Und das setzen die von uns geschulten sowie zertifizierten Betriebe mit der speziellen WheelDoctor-Technologie samt Lackkonzept und des eigens entwickelten WheelDoctor-Grenzwertkatalogs nach der Schulung fachgerecht, zuverlässig sowie sicher um.“

### **Glanzgedrehte Felgen**

Des Weiteren lernen die WheelDoctor-Partner, wie man glanzgedrehte Felgen – die inzwischen fast jedes Auto schmücken – wieder auf Vordermann bringt. Und das ohne CNC-Maschine und sogenannte „spanabhebende Verfahren“, die namhafte Automobilhersteller aus Sicherheitsgründen inzwischen sogar für unzulässig erklärt haben. Zu Recht. Denn optisch mag die Felge nach dem Abdrehen zwar einwandfrei aussehen. Doch es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Felgen im anschließenden Fahrbetrieb derart unter Spannungen geraten, dass sie nach der Hälfte der Lebensdauer zerbrechen



**In ein bis drei Minuten ist die Felge im WheelBlower mattiert**

könnten. Eine Katastrophe für Fahrer und den Aufbereitungsbetrieb.

Um die Alufelgen-Aufbereitung von Anfang an professionell und schnell umsetzen zu können, entschied sich Schneider für den Kauf weiterer Komponenten aus dem CARTEC WheelMaster-System: den Wheel-Wascher, WheelBlower und WheelWorker. „Arbeitsqualität und Zeitersparnis mit

diesen Maschinen sind immens“, berichtet Schneider. „Der Blower mattiert Felgen maschinell in ein bis drei Minuten. Per Hand gehen da, je nach Fabrikat, locker 30 bis 60 Minuten drauf.“ Das System arbeitet mit einem gebrauchsmustergeschützten Wirbelstrom-Rotationsverfahren. Die Felge wird mit einem superfeinen Substrat mattiert, welches die Metallstruktur der Felge nicht angreift. Dadurch lässt sich der



**Kratzer und Kerben werden mit dem TÜV-zertifizierten WheelDoctor von CARTEC im Rotationsschleifverfahren behoben.**



Lack überall und gleichmäßig leicht anrauen. Dies hat den Vorteil, dass die Haftung der anschließenden Lackierung sehr gleichmäßig und bis in die kleinsten Ecken der Felge gewährleistet ist.

Die Arbeitsstation WheelWorker ist ideal auf die Ergonomie, Bedürfnisse und Aufgaben der Monteure abgestimmt. Kräftezehrendes Felgen-Umherwuchten gibt's nicht mehr, da das Rad ausschließlich über ein neigbares Metallkreuz und Rollen bewegt wird. Darüber hinaus befinden sich alle Werkzeuge und Arbeitsmittel in Griffweite - inklusive der Mini-Getriebe-Schleifmaschine.

**Investition und Kundenbindung**

Bei „Die Maler GmbH“ werden derzeit pro Woche etwa 15 bis 20 Alufelgen mit dem Wheel-Master-System aufbereitet. Die Investition für WheelDoctor, WheelWasher, WheelWorker und WheelBlower lag etwa im fünfstelligen Bereich. Schneider: „Der Kauf hat sich gelohnt. Unsere Autohäuser sind glücklich und zur Reifenwechselzeit können wir einen zusätzlichen Service anbieten. Darüber hinaus wurde mit den glanzgedrehten Felgen ein ganz neues Geschäftsfeld erschlossen.“ Um dieses bei den Kunden zu etablieren, ist natürlich Eigeninitiative und Akquise gefragt. Dabei hilft zum einen das WheelDoctor-Marketingpaket von CARTEC, welches unter anderem Video, Flyer, Banner und die Listung im Online-Smartrepairverzeichnis beinhaltet. Außerdem ist der Betrieb natürlich selbst gefragt, das Thema zu kommunizieren und das Potenzial zu erkennen.

Weitere Informationen:  
[www.clever-reparieren.de](http://www.clever-reparieren.de)

**Fotos: CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH**



**Der WheelWasher erweist sich bei der Alufelgen-Aufbereitung als praktisch und zeiteffizient. Vor allen Dingen bei glanzgedrehten Fabrikaten. Zwischen den Arbeitsschritten Schleifen, Polieren und Lackieren können gut 10 Minuten eingespart werden. Denn der Washer entfernt alle Polierwachsreste schnell und gründlich.**